## Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach § 3(1)VOB/A

Die Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein schreibt für die Verbandsgemeindewerke Hunsrück-Mittelrhein die Kanalsanierung mehrerer Orte in der Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein (Maisborn, Laudert, Wiebelsheim inkl. I-Park) öffentlich aus.

Vergabestelle Name Straße	Verbandsgemeindeverwaltur Rathausstraße 1	ng Hunsrück-M	litteIrhein
Plz, Ort Telefon E-Mail Öffentlicher Auftragg	56281 Emmelshausen 06747/121-0 vergabestelle@vg-hm.de	Fax Internet	06747/121-159 www.hunsrueckmittelrhein.de
Name	Verbandsgemeindewerke Hu	ınsrück-Mittelrh	nein
Straße Plz, Ort Telefon E-Mail	Rathausstraße 1 56281 Emmelshausen 06747-121-0 vergabestelle@vg-hm.de	Fax Internet	06747/121-159 www.hunsrueckmittelrhein.de
Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A Vergabenummer 2025-09-25-1000			
terlagen  Zugelassene A  ☑ elektronis ☐ in Te ☐ mit fo	onischen Vergabeverfahren und Angebotsabgabe sch extform ortgeschrittener/m Signatur/Sie qualifizierter/m Signatur/Siegel		Entschlüsselung der Un-
☐ Planung und A ☐ Bauleistungen	n Bauleistungen usführung von Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor	, Leasing, Kon	zession)
Ort der Ausführung VG Hunsrück-Mittelrhein, Maisborn, Laudert, Wiebelsheim inkl. I-Park			
Los 1: Reparaturverfa Ca. 5.100 m Gesamtha Ca. 147 Haltungen Ca. 170 Anschlüsse ve Ca. 25 Wurzeln/Dichtu Ca. 30 Muffen abdichte Ca. 10 m Längsrisse u Ca. 15 Rohranbindung Ca. 10 Schachtringe n	ahren Angebotseröffnung altungslänge inkl. Kanalreinigur erpressen ing fräsen en, ca. 20 Querrisse ind 5 m komplexe Risse gen händisch eu herstellen Longliner, DN 300-DN 500	25.09.2025, 1	
Los 2: Schlauchlining Ca. 20 Haltungen, DN Ca. 710 m Schlauchlin Ca. 100 Versätze angle	300-DN 400 ing (500m VE-Harz)	9.2025, 10:15	Uhr

Fettablagerungen und Inkrustationen fräsen

Ca. 30 Anschlüsse anbinden

Ang leist Zwe	und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen paben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungs- tungen gefordert werden eck der baulichen Anlage eck des Auftrages		
Auff	teilung in Lose (Art und Umfang siehe oben) nein ja, Angebote sind möglich ☐ nur für ein Los ☑ für ein oder mehrere Lose ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)		
Aus	führungsfristen		
$\boxtimes$	Beginn der Ausführung schnellstmöglich Fertigstellung oder Dauer der Leistungen weitere Fristen schnellstmöglich 30. September 2026		
Nebenangebote			
	zugelassen nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen nicht zugelassen		
meh	rere Hauptangebote		
	zugelassen nicht zugelassen		
Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen			
Verg ⊠ □	gabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <a href="www.subreport-elvis.de/E66661481">www.subreport-elvis.de/E66661481</a> nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:		
	Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  Abgabe Verschwiegenheitserklärung andere Maßnahme:		
	Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahme belegt ist.		
	hforderung lende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:		
	nicht nachgefordert		

Ablauf der Angebotsfrist 25.09.2025 am um 10.00 Uhr Los 1 um 10.15 Uhr Los 2 Ablauf der Bindefrist 31.10.2025 am Anschrift für schriftliche Angebote Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein Rathausstraße 1 56281 Emmelshausen Adresse für elektronische Angebote www.subreport.de/E66661481 Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung: Werkstätten für behinderte Menschen, Blindenwerkstätten und Integrationsprojekten i.S.d § 132 SGB IX (= Bevorzugte Einrichtungen)

Ist ein Angebot, das von einer der vorgenannten Bevorzugten Einrichtung abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich oder annehmbar wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht bevorzugten Bieters, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Bevorzugten Einrichtung erteilt. Bevorzugten Einrichtungen wird immer dann der Zuschlag erteilt, wenn ihr Angebotspreis den des wirtschaftlichsten Bieters um nicht mehr als 15 % übersteigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird, wird nur der Anteil berücksichtigt, den die Bevorzugten Einrichtungen an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Der Anteil der bevorzugten Einrichtungen an der angebotenen Leistung ist bei Angebotsabgabe anzugeben. Der Nachweis der Bevorzugteneigenschaft ist mit dem Angebot zu führen.

## Berücksichtigung von Ausbildungsbetrieben

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das Ausbildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Berücksichtigung von Unternehmen mit Frauenfördermaßnahmen

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen einen höheren Frauenanteil an den Beschäftigten ausweist oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt. Der Nachweis der Erfüllung dieser Kriterien ist durch Eigenerklärung mit dem Angebot zu führen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

Eröffnungstermin am 25.09.2025 10.00 Uhr Los 1 ıım 10.15 Uhr Los 2 um Verbandsgemeinde Hunsrück-Mittelrhein

Rathausstraße 1 56281 Emmelshausen (Sitzungssaal)

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten

geforderte Sicherheiten

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme ab 250.000,00 EUR Auftragssumme. Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen nach Baufortschritt gem. VOB

Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Zuschlagskriterien siehe Vergabeunterlagen.

Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961\*) Beurteilungsgruppe(n) I, R sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

"aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html

Güteschutz Kanalbau, Gruppe "S" für die zum Einsatz kommenden Verfahren; S10.1, S10.4, S15.1, S16.1, S27

Nachweis der Sachkunde gemäß TRGS 519 für die Asbestsanierung

VHS-Formblätter mit Bieterangaben zu den angebotenen Roboter-, Injektions-, Zulaufanbindungs- und Schlauchliningverfahren.

Nachprüfstelle behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis (Kommunalaufsicht), Ludwigstraße 3, 55469 Simmern

Emmelshausen, den 08.09.2025

SarahCleer Werkleiterin